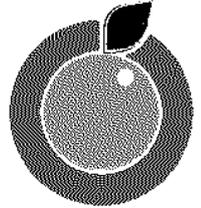




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 8

Montag, 04.04.22

Entwicklungsstadium/Witterung: Die Entwicklung der Blütenknospen ist vorerst zum Stehen gekommen. Erste Birnenbestände blühen zaghaft auf, der Apfel ist verbreitet im Stadium Grüne Knospe (BBCH 55-56), vereinzelt sind früh austreibende Sorten in frühen Lagen mit ersten Blütenbüscheln im Rotknospenstadium (BBCH 57).

Der auf morgen prognostizierte Niederschlag „schmilzt“ dahin. Sicherer scheint der Regen ab Mittwoch am Spätnachmittag, nachfolgend bis einschließlich Samstag. An den Vormittagen bis Mittwoch sollen die Windverhältnisse Behandlungen erlauben. Ab Donnerstag liegen die Windgeschwindigkeiten deutlich über 5m/s!

Schorf:

Behandlungen der Vorwoche sind nicht mehr wirksam. Das Blattgrün ist derzeit ungeschützt. Von Freitag nachgezählte Sporenfänge ergaben heute an zwei Stationen starke bis sehr starke Sporenflüge! Es ist deshalb damit zu rechnen, dass die angekündigten Niederschläge ebenfalls zu mittelstarken bis starken Sporenflügen führen werden. Die angekündigte, lange Blattnässedauer und das reichlich vorhandene, junge Blattgrün werden deshalb zu einer kritischen Schorfsituation führen.

Dieser Situation kann bis morgen mit einer Belagsspritzung begegnet werden. Ob dieser Belag ausreicht, oder ob z. B. mit Curatio (8,0 l/ha/m; Art 53!, 90%-5m) zwischen gefahren werden muss, ist noch nicht abzusehen. Die Witterungsbedingungen hierfür sind allerdings als sehr ungünstig prognostiziert. Alternativ, mit einem gewissen Risiko verbunden, kann auch auf Mittwoch zugewartet werden, um bei bereits aufgelaufenen Infektionen von Dienstag mit Syllit (0,625 l/ha/m; Altprodukt max. 5x/Saison, 90%-20 m; neue Zulassung 1x/Saison, 90%-5m) zu reagieren und einen Belag zu bilden. Zu vorbeugenden Behandlungen auch Einsatz von Dithianon- oder Captan-haltigen Produkten möglich.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten.
Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.